



Landesfrauenrat Sachsen e.V., Strehleener Str. 12–14, 01069 Dresden

Pressemitteilung, 25. Oktober 2022

Katharina Schroth erhält einen Frauenort in Meißen

Am 27. Oktober 2022 findet die feierliche Tafelweihe der „frauenorte sachsen“-Gedenktafel für die Handelsschullehrerin und Pionierin der Dreidimensionalen Skoliosebehandlung, Katharina Schroth, in Meißen statt. Die Tafel wird in der Nähe ihres ehemaligen Wohn- und Wirkungsortes in Meißen eingeweiht.

Katharina Schroth (1894-1985) litt selbst unter einer Rückgratverkrümmung, die in ihr den Wunsch auslöste, sich freier bewegen zu können und gerade zu werden. Schon als 16-jährige entwickelte sie eine Atemtechnik, mit der sich die Fehlstellung selbst behandeln ließ. Über die Jahre perfektionierte sie die Technik und konnte in Meißen ihr erstes Institut gründen. Patient*innen aus Nah und Fern sprechen für den Erfolg ihrer Methode. Nebenher bildete sich Katharina Schroth weiter und veröffentlichte zahlreiche Publikationen. Nach ihrer Flucht in die BRD eröffnete Schroth 1961 in Bad Sobernheim ein weiteres krankengymnastisches Zentrum, das sich zum Kurheim entwickelte. 1969 wurde Katharina Schroth für ihr Lebenswerk mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Wir laden herzlich ein zur Tafelweihe am **27. Oktober 2022 um 15 Uhr auf dem Wanderparkplatz nahe Boselweg 48 in 01662 Meißen**. Die Enthüllung der Tafel wird von einem kleinen Programm begleitet. Einleitende Worte hören wir von Markus Renner, Bürgermeister der Stadt Meißen. Im Anschluss erfolgt eine kurze Vorstellung des Landesfrauenrat Sachsen e.V. sowie des Projektes. Ein kurzer Vortrag über einen persönlichen Klinikaufenthalt durch Sibylle Kuhne, Schauspielerin und Sprecherin, sowie ein kurzer Beitrag über die Besonderheit der Skoliosebehandlung sind weitere Highlights der Tafelweihe. Die Veranstaltung schließt mit einem gemeinsamen Sektempfang.

Mehr Informationen sowie alle weiteren geplanten und bereits erfolgten Einweihungen im Rahmen der „frauenorte sachsen“ finden Sie auf der Internetseite www.frauenorte-sachsen.de. Träger des Projektes ist der Landesfrauenrat Sachsen e.V. Das Projekt wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung.

Diese Veranstaltung ist für eine Film- und Bildberichterstattung geeignet.

Ihre Ansprechpartnerin:

Luisa Pohl, Landesfrauenrat Sachsen e.V.

Telefon: 0351 4721062 | E-Mail: kontakt@landesfrauenrat-sachsen.de

Mit „frauenorte sachsen“ will der Landesfrauenrat Sachsen e.V. die bewegende und vielfältige Frauengeschichte Sachsens sichtbar machen. Um ihr besonderes Engagement zu ehren, werden Infotafeln an den jeweiligen Wirkungsorten der Frauen aufgestellt, um einen Einblick in Sachsens Frauengeschichte zu erhalten. Der Landesfrauenrat Sachsen e.V. wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung.